



Beim Fußballturnier der G-Jugend gab es am Ende alle nur Gewinner. Hier tritt ein Team des ASV Hirschzell (grüngelb) gegen den TSV Obergünzburg an.



In einem weiteren Match im G-Jugend-Turnier spielte der ASV Hirschzell (orange) gegen den 1. FC Biessenhofen-Ebenhofen. Die jungen Kicker hatten sichtlich Spaß – trotz der heißen Temperaturen. Fotos: Mathias Wild

Kinder bleiben begeistert am Ball

Mit der zweiten Auflage ihres Familienwochenendes sind die Verantwortlichen des ASV Hirschzell zufrieden. Vor allem die kleinen Gäste haben großen Spaß bei verschiedenen Sportarten, in der Hüpfburg – und einer Abkühlung.

Kaufbeuren Noch vielseitiger als bei der Premiere 2022 wollten die Organisatoren das Hirschzeller Familiensportwochenende heuer gestalten. Das Team des ASV Hirschzell stellte ein umfangreiches Sportangebot zusammen, das viele Interessierten nutzten.

Oberbürgermeister Stefan Bosse eröffnete die Veranstaltung am Samstag und lobte das Engagement aller Beteiligten. Er betonte, wie wichtig das Fest für Hirschzell und Kaufbeuren sei. Am Sonntag übernahm der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke die Eröffnung. An den zahlreichen Mitmachstationen der teilnehmenden Vereine, Verbände und Organisationen herrschte reger Betrieb. Besonders beliebt waren

Bubble-Soccer, Tombola und die willkommene Abkühlung durch die Hirschzeller Feuerwehr. Ob Volleyball, Handball, Fischereiverein, Tischtennis, Slackline, Hüpfburg oder Schießbuden – für alle Besucherinnen und Besucher was etwas Passendes dabei.

Nicht nur die Gäste, sondern auch die beteiligten Vereine zeigten sich zufrieden. So war Bruno Weigelt, Tischtennis-Jugendleiter des TV Kaufbeuren, von der Gästezahl und den vielen motivierten Kindern an der Ballmaschine begeistert. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung waren zahlreiche Helfer beteiligt, ohne die ein solches Fest niemals möglich wäre. David Ziegler, einer der Hauptverantwortlichen



Nach dem Bubble-Soccer wartete eine Abkühlung der Feuerwehr.

vom ASV, stellte zufrieden fest, dass das komplette Wochenende ohne große Komplikationen abgewickelt wurde. Mit tatkräftiger Unterstützung des Personals von „Hirschzell aktiv“ kam auch die kulinarische Verpflegung nicht zu kurz. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Hirschzell und die „Blechklappen“.

Im Zuge des Sportfestes wurde auch der Lucke & Wirth-Fußball-Cup ausgetragen. Am ersten Tag waren die Jüngsten von der G-Jugend aktiv. In dieser Altersklasse gibt es keine offizielle Ergebniswertung – alle Mannschaften wurden als Sieger geehrt. Bevor es soweit war, durften sich die Kleinen in Gruppenspielen und im Siebenmeter-Schießen messen.

Am Sonntag beim Wettkampf der F-Jugend waren 16 Teams in vier Gruppen geplant. Da eine Mannschaft kurzfristig nicht erschien, musste improvisiert werden. Sieger wurde am Ende der SV Salamander Türkheim vor dem TSV Oberbeuren, dem TSV Kotteln und dem ASV Hirschzell 1. So resümierte auch Trainer Sebastian Steybe vom SV Amendingen: „Die weite Anfahrt hat sich gelohnt. Es war ein toll organisiertes Turnier, zu dem wir gern wieder kommen.“

Die positiven Resonanzen dürften die Veranstalter zu einer Neuaufgabe im kommenden Jahr motivieren. Gerne wurden auch Anregungen aufgenommen, um einige Angebote noch weiter zu optimieren. (fan)